

[42463.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen: Lane, Account of the manners and customs of the modern Egyptians. 1860 od. 1871. — Vigne, Travels in Kashmir. 2 Vols. 8. Lond. 1842. — Heitzmann, Anatomie. — Hyrtl, Anatomie. 13. Aufl.

[42464.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht: Bengel, Gnomon, deutsch. Berthold, deutsche Pred. Dorner, Gesch. d. prot. Theol. Fischer, Gramm. d. Schulrechnens. Friedreich, d. Weltkörper in myth.-symbol. Bedeutung.

Gessert, Pfarramt nach Luther's Ans. Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Minnesinger, v. Massmann. Ritter et Preller, Hist. philos. Sagenschatz, altnord., v. Ettmüller. Vogelsang, Philos. d. Geol. Vollmer, Wrtrb. d. Mythol. Vormbaum, evang. Schulordngn. Wachler, gem. Recht Deutschlds. Wuttke, Volksaberglaube. Otrid, übers. v. Kelle. Hume, menschl. Natur. Deutsch v. Jacob.

[42465.] **Karl Wilberg** in Athen sucht und erbittet directe Offerten: Jahn, O., sämtliche archäologische Abhandlungen und Werke. Langenbeck, Icones anatomicae.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[42466.] Wir bitten um schleunigste Rücksendung von:

Kommerell's Lehrbuch der Stereometrie. Dritte umgearbeitete und verm. Auflage, herausgeg. von Prof. Dr. G. Hauck in Berlin. kl. 8. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Nach Neujahr können wir kein Exemplar mehr zurücknehmen und werden uns bei Vorkommen auf diese Erklärung berufen. Tübingen, den 27. October 1877.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[42467.] Für amerikanische, russische und sonstige entferntere Handlungen! — Obwohl mit dem 20. Octbr. der äußerste Termin für berechnete Remission des

Briefwechsels zwischen Goethe und Marianne von Willemer, herög. von Th. Creizenach (10 M. ord., 7 M. 50 S. netto.)

abgelaufen ist, werden wir doch Exemplare, die uns bis zum 1. Januar 1878 zugehen, nicht zurückweisen.

Nach diesem Termin machen wir aber bei keiner Handlung eine Ausnahme und weisen dann jedwedes Exemplar zurück.

Stuttgart, 18. October 1877.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[42468.] Schleunigst erbitte retour alle à cond. erhaltenen Expl. von:

Köhrein, Ueberblick. 4. Aufl. Paderborn. **Ferd. Schöningh.**

[42469.] Dringende Bitte um Remission. — Da unser Vorrath bereits gänzlich erschöpft ist, und uns die Exemplare zur Baar-Auslieferung fehlen, erbitten wir umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden à cond.-Exemplare von:

Die neue Gesellschaft. 1. Jahrg. Hft. 1. Handlungen, die unserer Bitte sofort willfahren, verbinden uns zu ganz besonderem Danke.

Zürich, 15. Oct. 1877.

Verlag der „Neuen Gesellschaft“.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[42470.] Zum sofortigen Eintritt wird ein Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und ein selbständiger Arbeiter ist.

Kenntniß im Musikalien- u. Schreibmaterialienfache erwünscht.

Offerten erbitte direct.

M. Gladbach.

Emil Schellmann.

[42471.] Wir suchen wegen Einberufung unseres Gehilfen zum Militär möglichst für sofort einen tüchtigen Nachfolger. Gef. Offerten direct erbeten.

C. Veith'sche Buchhdlg. (F. Fick) in Donauwörth.

[42472.] Für eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung wird ein jüngerer Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Gef. Offerten, mit Photographie durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig.

[42473.] Ein jüngerer Verlagsgehilfe von bewährter Tüchtigkeit wird gesucht. Antritt nach Uebereinkunft.

Offerten sub O. C. erbitte ich mir zur Weiterbeförderung.

Leipzig.

G. Kessler.

[42474.] Ich wünsche einen jungen Gehilfen, der sich mit einem Gehalte von 90 Frchs. monatlich begnügt, zu engagiren. Gute Handschrift und Sicherheit im Rechnungswesen sind Hauptbedingungen. Der Eintritt müßte baldigst geschehen.

Offerten erbitte direct.

Carl Schuch in Schaffhausen (Schweiz).

[42475.] Ein Volontär für eine Buchh. in Nordd. wird sofort, gegen Entschäd. für Unterhalt, verlangt und ist auch Gelegenh. geboten, Verlag und Antiquar. kennen zu lernen.

Offerten sub F. S. 100. durch die Exped. d. Bl.

[42476.] Ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung findet in unserer Buch- und Musikalienhandlung sofort oder später unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling.

Offerten erbitte direct.

Hildesheim.

Finde'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[42477.] In nächster Zeit wird bei mir die Stelle eines Lehrlings offen.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Gesuchte Stellen.

[42478.] Ein Sortiments-Gehilfe, hauptsächlich mit den Comptoirarbeiten vertraut und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, sucht auf Anfang Januar Stellung. Gef. Offerten sub F. S. # 200. befördert die Exped. d. Bl.

[42479.] Für einen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen, der im Sortiment gelernt hat, gegenwärtig bei mir aushilfsweise beschäftigt und tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter ist, suche ich zum 1. Januar 1878 eine Stellung, gleichviel ob im Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Adolf Tige.

Berlin W., Kronenstraße 37.

[42480.] Für einen militärfreien jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolviert hat und gegenwärtig in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer Universitätsstadt conditioniert, suche ich pr. November oder December eine geeignete Stelle. Ich kann denselben aufs wärmste empfehlen.

Frankfurt a/M., Oct. 1877.

Johannes Alt.

[42481.] Ein junger Buchhändler (Israelit), der seit 6 Jahren als Gehilfe in den angesehensten deutschen Buchhandlungen arbeitet, gute Sortimentskenntnisse und Prima-Referenzen besitzt, sucht auf sofort eine geeignete Stellung in einer israelitischen Buchhandlung, wo ihm vielleicht Gelegenheit zur späteren Selbständigkeit geboten wird. Offerten sub A. 20. durch die Annoncen-Exped. von C. Schlotte in Bremen.

[42482.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der durch 6 Jahre im Sort.-Buchhandel thätig war, in allen Nebenzweigen desselben vollkommen vertraut und der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht, nachdem er seine Militärdienstjahre zurückgelegt hat, zum möglichst baldigen Antritt Stellung.

Gefällige Offerten durch Herrn C. A. Götz in Marienbad erbeten.

[42483.] Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis zur Prima besucht, dann mehrere Jahre im Verwaltungsfache gearbeitet hat, und jetzt in meinem Geschäft als Volontär thätig ist, suche ich zum December oder auch später eine Stelle, am liebsten in einem kleineren Sortimentsgeschäfte. Ich kann den Betreffenden, dem auch aus seinen früheren Stellungen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, in jeder Weise empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Nachen, den 15. October 1877.

Rudolf Barth.

Befetzte Stellen.

[42484.] Die in meinem Geschäft frei gewesene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern freundlichen Dank.

Münsterberg.

Carl Krause,
Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Saldoreste betr.

[42485.]

Diejenigen Firmen, welche das Conto noch immer nicht vollständig regulirt haben, bleiben bei meinen bevorstehenden Nova-Versendungen unberücksichtigt. Auch liefere ich an solche weder Verlangtes noch Continuationen und sistire von heute ab die Expedition meiner Zeitschriften. Besondere Mittheilung findet nicht statt.

Berlin, 1. November 1877.

Theobald Grieben.